



**SEELSORGERAUM
MITTLERES WIPPTAL**

35. Jahrgang Nr. 3
September 2019

WIR ALLE

**PFARRBRIEF DER PFARREN
Matrei am Br. - Navis - Gschnitz**

HERBST ERNTEDANK
ALLERHEILIGEN

Aus dem Inhalt:

Vorwort Dekan 3
Pastoralassistentinnen 4

Seelsorgeraum

Pastoralteam 6
Seelsorgeraumfest 7

Firmung

Rückblick Firmung 2019 8
Vorschau Firmung 2020 9
Jugend 10

Termine

Schulbeginn, Allerheiligen 14

Pfarre Matrei

Jungscharlager 12
Dienst am Nächsten 16

Pfarre Navis

LIVT - Gemeinde vitalisieren 17
Erstkommunion 18

Pfarre Gschnitz

Erstkommunion 21
MinistrantInnen Jungschar 22

Bildungshaus St. Michael 24

Chronik 27





ANSPRECHPERSONEN IM SEELSORGERAUM

SEELSORGE
R A U M



LEITER DES SEELSORGERAUMS Pfarrer/Dekan Augustin Ortner

Ansprechperson für die Seelsorge im ganzen Seelsorgeraum; Erstkontakt für seelsorgliche Anliegen und Letztverantwortung für alle drei Pfarren

Tel.: 05273/6244 E-Mail: pfarramt_matrei@aon.at



AUSHILFSPRIESTER IM SEELSORGERAUM Josef Aichner im Ruhestand

Er wird aber weiterhin im Seelsorgeraum mithelfen und einige Gottesdienste übernehmen.



PASTORALASSISTENTINNEN IM SEELSORGERAUM Maria Pranger

Sprechstunde: Do: 16-18 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
Tel.: 0664/5373188 E-Mail: maria.pranger@sr-mittlereswipptal

Magdalena Hörmann-Prem ist derzeit in Karenz



PFARRSEKRETÄRIN DER PFARREN MATREI UND NAVIS Kathrin Taxer

Erstkontakt für Termine in der Pfarre Matrei (Taufen, Hochzeiten, Begräbnisse, Erstkommunion, Messintentionen, u.a.); Ansprechperson für die Verwaltung der Pfarren Matrei und Navis
Bürozeiten: Di, Mi: 8-11 Uhr, Do: 17-19 Uhr, Pfarramt Matrei
Tel.: 05273/6244 E-Mail: pfarramt_matrei@aon.at



PFARRKOORDINATOR DER PFARRE GSCHNITZ Peter Öttl

Erstkontakt für Termine (Taufen, Hochzeiten, Begräbnisse, Erstkommunion, Messintentionen, u.a.) und Verwaltung in der Pfarre Gschnitz

Tel.: 0664/5782064 E-Mail: oettl.peter@aon.at



LEITER DES PFARR- UND JUGENDZENTRUMS MATREI Thomas Diregger

Ansprechperson für alle Anliegen rund ums Jugendzentrum Matrei, für Jungschar und Sternsingen in der Pfarre Matrei

Tel.: 0650/6201605 E-Mail: th.diregger@gmx.at

Impressum: Pfarrbrief Seelsorgeraum Mittleres Wipptal

Verleger und Herausgeber: Dekan Augustin Ortner, Seelsorgeraum Mittleres Wipptal
Redaktion und Gestaltung: Bettina Gamper, Magdalena Hörmann-Prem, Kathrin Taxer, Thomas Garber
Layout: teamk2 [architekten] **Druck:** Athesiadruck, Bozen **Titelbild:** Erntedank, Gamper

Redaktionsschluss: Pfarrbrief Advent, Weihnachten 17. Oktober 2019
Beiträge bitte im Pfarrbüro abgeben oder mailen an pfarramt_matrei@aon.at



VORWORT

Dekan Augustin Ortner

SEELSORGE
R A U M

Liebe Pfarrgemeinden!

Ein neues Arbeitsjahr beginnt und damit kommt einiges in Bewegung.

Im Dekanat Matrei am Brenner wechselt die Leitung des SR Stubai. Pfarrer Josef Scheiring verlässt die Pfarren des Stubaitales und geht nach Inzing, Polling und Hatting. Er will Neues anfangen, Leute neu kennenlernen und ...

Der Priester Augustinus Kouanvih, bisher Leiter des SR Oberes Stanzertal, geboren in Togo und seit 2006 Priester unserer Diözese, wird Pfarrer der Pfarren des gesamten Stubaitales.

Auch in unserem SR kommt einiges in Bewegung:

PA Magdalena Hörmann-Prem geht in Karenz und darf sich auf die Geburt ihres zweiten Kindes freuen.

Magdalena, du hast viel in Bewegung gebracht – ich möchte von den vielen Aktivitäten nur die Firmung erwähnen – großen Dank dafür.

Magdalena, wir wünschen dir und deiner Familie alles erdenklich Beste und komm dann wieder zu uns.

Wir brauchen dich!

PA Maria Pranger kommt zurück in den SR Mittleres Wipptal. Sie war die letzten Jahre als Pastoralassistentin im SR Sonnseite nahe Lienz tätig. Nun übernimmt sie vorerst die Vertretung für Magdalena, wird uns aber auch nach deren Rückkehr als Vollzeit-Pastoralassistentin erhalten bleiben.

Maria, wir heißen dich herzlich willkommen und freuen uns auf deine Mitarbeit und Zusammenarbeit.

Auch in Navis kommt einiges in Bewegung: Pfarrer Josef geht in Pension und

wird dann im Haus Trautson neben dem Annaheim wohnen.

Josef, du warst jetzt viele, viele Jahre in der Pfarre Navis Seelsorger, hast Freud und Leid und die Sorge der Menschen mitgetragen, hast mit ihnen viele Gottesdienste gefeiert und hast viel Gutes bewirkt.

Ich persönlich durfte auf dich bauen und möchte dir für alle Hilfe und Mitarbeit von Herzen Danke sagen. Josef, du mögest die Pension genießen – aber ich darf dich auch um ein wenig Mithilfe bitten.

Josef wird einen Sonntagsgottesdienst übernehmen und ein bis zwei Werktagsgottesdienste und so manche „Aushilfe“.

Etwaige Veränderungen der Gottesdienstordnung werden in den Pfarrgemeinderäten besprochen und beschlossen!

Wir dürfen Heinz Kuen, der weggezogen ist, Danke sagen für sein Engagement und seinen Einsatz in der Pfarrgemeinde Matrei – als PGR-Obmann und als Mitglied im PKR und als Mitglied des Pfarrbrief- und Webteams.

Es war fein, mit dir zusammen zu arbeiten – großer Dank dafür.

So wollen und dürfen wir das neue Arbeitsjahr mit Gottes Segen beginnen und uns bemühen im Blick auf Jesus und seine Botschaft unser Leben im Alltag, in der Familie und in der Pfarrgemeinde zu gestalten.

Euer Dekan



DIE SACHE JESU BRAUCHT BEGEISTERTE

SEELSORGE
R A U M

Magdalena Hörmann-Prem, Pastoralassistentin im Seelsorgeraum Mittleres Wipptal

Liebe Pfarrgemeinden!

Immer wieder stoßen wir im Leben auf Veränderungen. Das gehört wohl zum Leben dazu und wir sind herausgefordert, uns immer wieder auf Neues einzulassen. Gerade in Zeiten von Seelsorgeräumen erleben wir das auch im Pfarrleben immer wieder. Dazu kommen Veränderungen im persönlichen Leben. In meiner Familie steht in diesem Herbst die Geburt unseres zweiten Kindes vor der Tür. Wir freuen uns schon sehr auf das neue Leben. Gleichzeitig bringt diese Situation mit sich, dass ich mich wieder eine Zeit lang von euch verabschieden muss.

So bin ich sehr froh, dass wir seit 1. September eine neue Pastoralassistentin in unserem Seelsorgeraum begrüßen dürfen. Meine Vorgängerin und Kollegin Maria Pranger kommt als Pastoralassistentin in Vollzeit in unsere Pfarren und wird in der Zeit meiner Abwesenheit einige meiner Aufgaben und dazu noch ein paar weitere übernehmen. Nach meiner Babypause werden wir zu zweit die Arbeiten im Seelsorgeraum als Pastoralassistentinnen mitgestalten. Ich freue mich schon auf die Zusammenarbeit

Magdalena Hörmann-Prem übergibt für eine Zeit die Aufgaben an Maria Pranger, bis sie nach der Babypause gemeinsam als Pastoralassistentinnen im SR tätig sein werden.



Foto: Hörmann-Prem

und wünsche Maria für die kommenden Monate alles Gute und ein gutes Ankommen!

Darüber hinaus möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit mit unserem hauptamtlichen Team und den vielen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen in unseren Pfarren bedanken. Es ist schön und sehr wertvoll zu wissen, dass „die Sache Jesu“ im „Mittleren Wipptal“ von vielen mitgetragen wird und es sehr viel Einsatz für ein gutes Miteinander gibt. Vielen Dank an alle und viel Segen für euer weiteres Engagement – auf ein baldiges Wiedersehen!

Mag.^a Magdalena Hörmann-Prem

„Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen.“

Guy de Maupassant



Foto: Gamper



LASST UNS DEM LEBEN TRAUEN, WEIL GOTT ES MIT UNS LEBT

SEELSORGE
R A U M

Maria Pranger, Pastoralassistentin im Seelsorgeraum Mittleres Wipptal



Foto: Pranger

Maria Pranger übernimmt ab September die Aufgaben als Pastoralassistentin im SR Mittleres Wipptal.

Grüß Gott, Ihr alle,
im Seelsorgeraum Mittleres Wipptal!

Ein bisschen eigenartig ist es schon: vor fünf Jahren hab ich mich im Pfarrbrief des SR Matri-Navis verabschiedet und eine neue Aufgabe in Osttirol als Pfarrkuratorin in Debant und Pastoralassistentin im SR Sonnseite übernommen. Es waren fünf spannende, arbeitsintensive, sonnige, lehrreiche und auch anstrengende Jahre, in denen der Seelsorgeraum Sonnseite seine ersten Schritte gemacht und so manche Anfangsturbulenzen und „Kinderkrankheiten“ überstanden hat.

Schon seit einiger Zeit „zieht“ es mich zurück ins Wipptal und die Erleichterung und Freude war groß, als nach langem Bangen und Hoffen die neue PastoralassistentInnenstelle im SR Mittleres Wipptal ausgeschrieben wurde. Noch größer war die Erleichterung, als ich die Zusage bekommen habe, ab September 2019 wieder hier mitarbeiten zu dürfen. Und so melde ich mich nach diesen fünf Jahren wieder im Pfarrbrief des mittlerweile erweiterten Seelsorgeraumes zu Wort.

Ich freue mich auf's Wiedersehen mit vielen engagierten MitarbeiterInnen, auf Begegnungen mit Kindern, Jugend-

lichen und Erwachsenen, auf neue und weiterzuführende Aufgaben, auf Gespräche und gemeinsame Schritte in die Zukunft, auf's Miteinander-Arbeiten und auf die Feste und Feiern im Kirchenjahr ... und auch auf meine „alte“ Wohnung in Steinach.

Seit vielen Jahren begleiten mich die zum Lied vertonten Zeilen von Alfred Delp SJ: „Lasst uns dem Leben trauen, weil Gott es mit uns lebt“ – in diesem Vertrauen auf's Leben und auf unseren Gott des Lebens, der alle Wege mitgeht, mit viel Zuversicht und Hoffnung auf gute gemeinsame Schritte in die nächste Zukunft grüßt Sie ganz herzlich

MMag.^a Maria Pranger

Wir heißen unsere Pastoralassistentin Maria Pranger im Seelsorgeraum Mittleres Wipptal ganz herzlich willkommen.

- in der Pfarre Navis
am Sonntag, 8. September 2019
um 10 Uhr
bei der Festanlage Navis
- in der Pfarre Matri
am Sonntag, 15. September 2019
um 9:00 Uhr
in der Pfarrkirche Matri
- in der Pfarre Gschnitz
am Sonntag, 15. September 2019
um 10:30 Uhr
in der Pfarrkirche Gschnitz



PASTORALTEAM

SEELSORGE
R A U M

Magdalena Hörmann-Prem, Pastoralassistentin im Seelsorgeraum

Im Herbst letzten Jahres haben wir im Seelsorgeraum ein besonderes Experiment zur Weiterarbeit an den Ergebnissen der Pfarrgemeinderatsklausur vom Februar 2018 gestartet: das Pastoralteam.

Das Pastoralteam hat sich zwischen Oktober 2018 und Juni 2019 monatlich getroffen und Überlegungen für die Weiterentwicklung und Zusammenarbeit unserer Pfarren getätigt. Es bestand aus Pfarrer Augustin Ortner, Jugendleiter Thomas Diregger, PGR-Vertretern Paul Vogelsberger und Ernst Ehrenreich, Pastoralassistentin Magdalena Hörmann-Prem und dem Pfarrer von Steinach und Trins, Albert Moser.

In der ersten Jahreshälfte stand vor allem das Thema Kinder und Jugendliche im Zentrum der Überlegungen. Ein Ergebnis daraus war die Umsetzung des gemeinsamen Sternsinger-Dankesfestes aller fünf Pfarren des zukünftigen Seelsorge-raums. Des Weiteren standen Planungen spezieller Jungschargottesdienste im Raum, die aber aufgrund der Fülle bereits bestehender Aktivitäten noch nicht umgesetzt werden konnten. Angedacht wurde auch eine verstärkte Zusammenarbeit der fünf Pfarren im Bereich Familienpastoral und Familiengottesdienste, die ebenso noch auf Umsetzung wartet. In der Mitte des Jahres beschäftigte sich das Pastoralteam mit der Idee der Teilnahme am LIVT Kurs und kam zur Empfehlung, die Teilnahme der Pfarren zu unterstützen. Daraufhin wurde in den Pfarrgemeinderäten von Matriei und Navis beschlossen, dass diese beiden Pfarren am Kurs teilnehmen.

In der zweiten Hälfte des Jahres richtete das Pastoralteam den Blick verstärkt auf das „geschwisterliche Miteinander“

und stellte fest, dass es im Bereich Karitatives und Nächstenliebe, besonders in der Trauer-, Kranken- und Altenpastoral noch vieles weiterhin zu stärken oder auch zu verbessern gibt. Viele Ideen wurden benannt. Doch für die Umsetzung der Ideen stellte das Pastoralteam fest, dass es zu klein und nicht der richtige Ort sei. Aus diesem Grund hat das Team in seinem letzten Treffen beschlossen, das Experiment in dieser Form abzuschließen und mit den Ergebnissen in anderen Gruppen weiter zu arbeiten.

Themen für den ganzen Seelsorgeraum sollen wieder vermehrt im Seelsorgeraumrat besprochen und geplant werden. Spezielle Aktivitäten zur Pfarrgemeinderneuerungen sind auch schon von den LIVT-Teams der Pfarren Matriei und Navis übernommen worden bzw. werden dort weiterentwickelt. Die bereits gesammelten Ideen im Bereich junge Generationen und geschwisterliches Miteinander fließen vermehrt in die Arbeit der bereits bestehenden Gremien und Teams ein und werden da in ihrer Umsetzung weiter vorangetrieben.

Die Zusammenarbeit über die eigenen Pfarrgrenzen hinweg hat uns in den vergangenen Jahren bereits viele gute Erfahrungen machen lassen. Wir hoffen, dass der Weg in diesem Sinne gut weitergeht. Jetzt im September gibt es zwei aktuelle Möglichkeiten, das Miteinander mehrerer Pfarren ganz konkret zu erleben: beim Seelsorgeraumfest am 8. September in Navis und bei der gemeinsamen Sternwallfahrt der Pfarren Gschnitz, Matriei, Navis, Steinach und Trins am 26. September zum Bildungshaus St. Michael. Wir laden herzlich zur Teilnahme an diesen zwei besonderen Veranstaltungen ein!



GEMEINSAM UNTERWEGS

SEELSORGE
R A U M

SEELSORGERAUMFEST 2019 - SEI MIT DABEI - SING MIT

Sonntag, 8. September 2019
von 10 bis ca 18 Uhr
in der Festanlage Navis



Foto: Peer

Alle zwei Jahre dürfen wir miteinander ein Fest feiern. Ein Fest bei dem alle eingeladen sind. Ein Fest für unseren Seelsorgeraum bei dem gelacht, getanzt, gespielt, geratscht, gegessen, getrunken, gewonnen und heuer vor allem gesungen werden soll. Alle drei Pfarren freuen sich auf Dein/Euer Kommen!

Programm siehe Rückseite des Pfarrbriefs

Im Rahmen des SR-Festes findet eine **Mini-Playback-Show** statt. Alle Jungen als Gruppe oder einzeln können dabei ihre Talente zeigen. Eine Jury entscheidet über den Tagessieg. Auf alle anderen wartet ein toller Trostpreis.



Anmeldungen zur Mini-Playback-Show bis 1. September 2019 entweder im Pfarrbüro Matriei a.Br. (05273/6244) oder bei Martina Höllrigl (0664/2363777) möglich.

STERNWALLFAHRT NACH ST. MICHAEL

Donnerstag, 26. September 2019

Die fünf Pfarren des geplanten Seelsorge-raums, Gschnitz, Matriei, Navis, Steinach und Trins machen sich gemeinsam auf den Weg zu einer Sternwallfahrt. Unser gemeinsames Ziel ist heuer St. Michael, wo wir um 20 Uhr in der Kapelle den Gottesdienst feiern und uns anschließend bei einer Agape noch austauschen können.

Die genauen Treffpunkte der Wallfahrt werden ca. zwei Wochen vor der Sternwallfahrt auf Plakaten, Gottesdienstordnungen und der Webseite des Seelsorge-raums bekannt gegeben.



Foto: Gamper



FIRMUNG MIT BISCHOF HERMANN

SEELSORGE
R A U M

PA Magdalena Hörmann-Prem mit Firmteam



Fotos: (c) Victoria Hörtnagl



Am Samstag, 8. Juni 2019 fand in der Pfarrkirche Navis die Firmung von 51 Jugendlichen der Pfarren Matrei und Navis statt.

Als Firmspender leitete unser Bischof Hermann Glettler die Feier. In seiner Predigt wünschte er den Firmlingen, dass der Heilige Geist in ihren Herzen Feuer anzünden und die Angst vertreiben möge („fire, not fear“). Er wies auch darauf hin, dass der Heilige Geist die Jugendlichen „souffit“ machen möchte und dass es im Leben nicht nur auf das „outfit“ ankommt. Um das zu ermöglichen, sei es gut, sich jeden Tag zehn Minuten in Stille zu üben.

Musikalisch gestaltet wurde die Firmung

vom „Nuptialis-Chor“ und beim Einzug und Auszug begleitet von der Musikkapelle Navis.

Ein besonderes Element der Firmung war ein Tanz zum Vater Unser, der von Schülerinnen der Musikschule aufgeführt wurde.

Viele weitere Personen der Pfarren und der Familien der Firmlinge haben zur gelungenen Gestaltung der Firmung beigetragen.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei euch allen, die ihr durch euer Mitwirken die Firmung zu einem sehr schönen Fest gemacht habt!



FIRMUNG 2020

SEELSORGE
R A U M

PA Magdalena Hörmann-Prem mit Firmteam

Pfarren MATREI und NAVIS

Die Vorbereitung auf die Firmung im Frühjahr 2020 startet für die Pfarren Matrei und Navis bereits jetzt im Herbst. Wir laden alle katholischen Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse NMS/AHS-Unterstufe (8. Schulstufe) ein, sich auf das Sakrament der Firmung vorzubereiten. Alle wichtigen Informationen zur Firmung und zur Firmvorbereitung erfahrt ihr bei einem unserer beiden Informationsabende:

- am Dienstag, 17. September 2019, um 20 Uhr in Matrei oder
- am Donnerstag, 19. September 2019 um 20 Uhr in Navis

Am Freitag, 4. Oktober 2019 startet die Firmvorbereitung mit Anmeldung und einem gemeinsamen Starttreffen im Bildungshaus St. Michael ab 15 Uhr.

Die **Feier der Firmung** findet am **Samstag, 13. Juni 2020 in der Pfarrkirche Matrei** statt. Firmspender ist der Regens des Priesterseminars Mag. Roland Buemberger.

Pfarre GSCHNITZ

Auch in der Pfarre Gschnitz wird in diesem Schuljahr wieder zur Firmung eingeladen. Hier gilt die Einladung allen katholischen Schülerinnen und Schülern der 3. und 4. Klasse NMS/AHS-Unterstufe (7. und 8. Schulstufe).

Die Eckdaten zur Firmvorbereitung waren zu Redaktionsschluss des Pfarrbriefs noch nicht bekannt. Aktuelle Informationen werden zu gegebener Zeit über die NMS Steinach, sowie auf unserer Webseite und auf der Gottesdienstordnung bekannt gegeben.

Die **Firmung für alle Firmlinge aus Gschnitz** findet am **Samstag, 9. Mai 2020 in der Pfarrkirche Trins** statt. Firmspender ist ebenfalls Regens Mag. Roland Buemberger.

Foto: Piede



NACHT DER 1000 LICHTER

Foto: Peer



Donnerstag, 31. Oktober 2019
NACHT DER 1000 LICHTER

- in der **Pfarrkirche Matrei** 18 bis 22 Uhr
- in der **Pfarrkirche Navis** 19 bis 22 Uhr
- in der **Pfarrkirche Neustift** 18 bis 22 Uhr

mitgestaltet von Jugendlichen aus dem Dekanat



SOMMERREISE NACH SCHWEDEN

SEELSORGE
R A U M

Silke Rymkuß, Dekanatsjugendleiterin

Der Weg nach Schweden führte für 23 Jugendliche und junge Erwachsene, quer durch Europa. In diesen zwölf Tagen wurden viele Eindrücke gesammelt, Gemeinschaft und Miteinander erlebt.

Berlin beeindruckte durch Internationalität, Rauheit, europäische Geschichte, Kirche ohne Dach.



Bild 1: Abendlob in St. Michael - Berlin
Bild 2: Besichtigung von Geisterbahnhöfen - Berlin
Bild 3: Fotoshooting vor dem Berliner Dom
Bild 4: Paddeln am See bei Torsby
Bild 5: Auf der Suche nach Elchen

Fotos: Rymkuß

Dekanatsjugendstelle Matrie am Brenner

Dekanatsjugendleiterin
Silke Rymkuß
Bergstein 28, A- 6143 Pfans
Tel.: 0676/ 8730-7798
E-mail: dekanatsjugend.matrie-am-brenner@dibk.at
Web: matrie.jungekirche.tirol



Göteborg war schön und harmonisch. In Torsby genossen wir den See, die Gemeinschaft, die Natur. Und zum Abschluss Oslo, die Hauptstadt am Fjord mit Tradition und moderner Architektur.

Wir erfuhren in jeder Stadt mit offenen Kirchen besondere Erlebnisse und feierten gemeinsam Gottesdienste.

Danke an all unsere Sponsoren und Unterstützer: JUFF Land Tirol, Planungsverband Stubai, Planungsverband Wipptal, MediCar, Raiba Matrie, Gerätewerk Matrie, Auer Transporte, Geberit Huter, Dekanat Matrie am Brenner.



SELBSTSTÄNDIG IM ALTER

SEELSORGE
R A U M

Ingrid Hörtnagl, Kursleiterin SELBA

SelbA - Die Senioren „Mehrwert-Einrichtung“

Ein Professor der Uni Erlangen hat etwas erdacht, was das Altern leichter macht. Das Zauberwort heißt „SELBA“ oder „SIMA“. Dieses Gedächtnistraining funktioniert auch wirklich prima!



Zum Erfolg braucht man dafür: Mappen, Bleistift und Papier, um den Einsatz gleich zu starten ohne allzu langes Warten.

Ein „SelbA“ – Kurs an manchen Tagen lässt auch das Alter leichter tragen. Und wer auf Gedächtnistraining stets vertraut auch hoffnungsvoll in die Zukunft schaut.

Auch die „grauen Zellen“ werden wach. Es verschwind` manch Weh und Ach durch Beine schütteln, Arme heben um unsern Kreislauf zu beleben. Auch wem Tanz und Spaß ist wichtig, der ist bei SelbA sicher richtig.

Wem das Alter ist geschenkt, der gerne oft an „SelbA“ denkt!

Im Pfarr- und Jugendheim, Bergstein 28, findet alle 14 Tage am Donnerstag Vormittag ein „Gedächtnistraining“ statt. Vielleicht wollen auch Sie einmal an einer Schnupperstunde in unserer vergnüglichen Senioren-Gedächtnistraining-Runde teilnehmen?

Kursleiterin: Ingrid Hörtnagl
Tel.: 05274/87455

Auf diese Weise möchten wir SeniorInnen der Gedächtnistrainingsgruppe uns einmal ganz herzlich bei den Herren Bürgermeistern von Matrie/Br., Mühlbachl und Pfans bedanken, die es uns freundlicherweise ermöglichen, die Kursunterlagen zu kopieren!

STERNESINGER GESUCHT

Anfang des nächsten Jahres sind in unseren Pfarren wieder die Heiligen Drei Könige unterwegs. Möchtest auch DU einer von ihnen sein?



Melde dich bis 29. November 2019 in deiner Pfarre an:

- **Matrie:** ab Anfang November über die Bluebox (beim Jugendzentrum) Kontakt: Thomas Dregger, 0650/6201605
- **Navis:** Sabina Höllrigl, 0699/18238367
- **Gschnitz:** Gerlinde Leitner, 0676/898532405



SOMMERLAGER DER JUNGSCHAR

P F A R R E
M A T R E I

Stephanie Mair

Vom 14. bis 21. Juli 2019 war die Jung-schar Matrie auf Sommerlager, heuer wieder nach langjähriger Tradition in den Bischofshäusln bei Achenkirch.

Die Anreise erfolgte mit Bus und einer Schifffahrt über den Achensee. Die letzten Kilometer zu den Häusln wurden tapfer zu Fuß zurückgelegt.

Fotos: Jungschar



Für eine Woche bezogen die Kinder der Jungschar Matrie die Bischofshäusln in Achenkirch.

Durch die gesamte Woche führte ein abwechslungsreiches Programm, wobei auch Entspannung sowie Wasserspaß nicht zu kurz kamen.

Zu Beginn der Woche stand der Workshop-Tag an. Die Kinder bastelten, musizierten und konnten an einer Erste-Hilfe-Lektion teilnehmen.

Neben Highlights wie dem Märchenwald, einer Sinneswanderung und dem



PA Magdalena Hörmann-Prem besuchte die Jungschar in Achenkirch und feierte mit den Kindern und BetreuerInnen den Lagergottesdienst

Schwimmausflug nach Lenggries wurden die Kinder unter anderem mit einer Beach-Party im Karibikstil überrascht. Wie es bei einem Lager so üblich ist, wurde natürlich auch am Lagerfeuer gegrillt und gesungen.

Während des gesamten Lagers wurden die Kinder bestens vom Küchenteam



PFARRLEBEN

P F A R R E
M A T R E I

bestehend aus Geli und Helene versorgt. Unterstützt wurden sie an einzelnen Tagen von Veronika, Bernadette und Thomas.

Den Lagergottesdienst hat unsere Pastoralassistentin Magdalena mit den Kindern gefeiert und dabei nochmal verstärkt zum Ausdruck gebracht, wie wichtig Gemeinschaft ist.



Das BetreuerInnenteam überraschte mit einer Beach Party im Karibikstil.

Einen großen Dank möchten wir der Familie Auckenthaler aussprechen, die uns bei der gesamten Abwicklung des Lagers riesig unterstützt hat. Im Namen des gesamten Betreuerteams möchten wir dem Küchenteam, Magdalena für die Gottesdienstgestaltung, Günter Schindl für seine vielfältige Hilfe, Seppi für den Bustransfer, unseren jungen Burschen



Viel Spaß und Teamgeist füllten die Tage in Achenkirch.

Raphael, Maximilian, David und Lukas, welche uns im Lager so toll unterstützt haben, sowie allen kleinen und großen Helfern, die so ein Jungscharlager überhaupt erst möglich machten danken.

Das Betreuerteam: Thomas, Anja, Carmen, Nadine, Franzi, Michael, Stephanie und Daniel



TERMINE SEPTEMBER - OKTOBER

SEELSORGE
R A U M

SCHULE - Eröffnungsgottesdienste

- **Volksschule Navis**
Dienstag, 3. September 2019
7:30 Uhr, Pfarrkirche Navis
- **Volksschule Matrei**
Dienstag, 3. September 2019
9:00 Uhr, Pfarrkirche Matrei am Br.
- **Volksschule Gschnitz**
Donnerstag, 5. September 2019
8:00 Uhr, Pfarrkirche Gschnitz
- **Neue Mittelschule Matrei**
Freitag, 6. September 2019
8:00 Uhr, Pfarrkirche Matrei

SEELSORGERAUM-FEST

- **Sonntag, 8. September 2019**
10 Uhr Festgottesdienst
in der Festanlage Navis
anschließend Fest für Jung und Alt
(siehe Rückseite und Seite 7)



STERNWALLFAHRT

- **Donnerstag, 26. September 2019**
nach St. Michael
(siehe Seite 7)

Freitag, 13. September 2019

- 19:00 Uhr in der Kirche Erlach
Patroziniumsgottesdienst

Sonntag, 15. September 2019

- 9:00 Uhr in der Pfarrkirche Matrei
mit **MinistrantInnenaufnahme**

Sonntag, 22. September 2019

- **Erntedank in der Pfarre Gschnitz**
10:30 Uhr Festgottesdienst
in der Pfarrkirche Gschnitz

Sonntag, 29. September 2019

- **Erntedank in der Pfarre Navis**
9:00 Uhr Festgottesdienst
14:00 Uhr Prozession

Sonntag, 6. Oktober 2019

- **Erntedank in der Pfarre Matrei**
9:00 Uhr Festgottesdienst
und Erntedankprozession

Mittwoch, 9. Oktober 2019

- **Einkehrtag für SeniorInnen**
(Seite 16)

Sonntag, 13. Oktober 2019

- 9:00 Uhr in der Pfarrkirche Navis
Dankgottesdienst für Jubelpaare

OKTOBERROSENKLANZ

- **Annaheim:** freitags um 15 Uhr
- **St. Kathrein:** dienstags um 15 Uhr
- **Gschnitz:** sonntags um 19 Uhr

NACHT DER 1000 LICHTER

Donnerstag, 31. Oktober 2019

- 18 - 22 Uhr in der Pfarrkirche Matrei
- 19 - 22 Uhr in der Pfarrkirche Navis

ALLERHEILIGEN - ALLERSEELEN

Freitag, 1. November 2019

- 9:00 Uhr Hl. Amt, Pfarrkirche Matrei
14:00 Uhr Totengedenken und
Gräbersegnung, Pfarre Matrei
- 9:00 Uhr Hl. Amt, Pfarrkirche Navis
14:00 Uhr Totengedenken und
Gräbersegnung, Pfarre Navis
- 14:00 Uhr Hl. Amt, Pfarrk. Gschnitz
anschließend Kranzniederlegung
und Gräbersegnung

Samstag, 2. November 2019

- 8:00 Uhr Requiem und Gräberbesuch
Pfarrkirche Matrei
- 8:00 Uhr Hl. Messe und
Gräbersegnung, Pfarrkirche Navis
- 19:00 Uhr Hl. Messe in Gschnitz

Sonntag, 3. November 2019

- 9:00 Uhr in der Pfarrkirche Navis
**Gottesdienst für Verstorbene und
Gefallene beider Weltkriege**
anschl. Gedenken an der Kriegerkapelle
- 9:00 Uhr in der Pfarrkirche Matrei
**Gottesdienst für Verstorbene und
Gefallene beider Weltkriege**
anschl. Gedenken an der Kriegerkapelle

Freitag, 9. November 2019

- 16:00 Uhr in der Johanneskirche
Vesper für Hinterbliebene von
Verstorbenen des vergangenen
Jahres

- Pfarre Matrei am Brenner
- Pfarre Navis
- Pfarre Gschnitz
- Seelsorgeraum Mittleres Wipptal

TERMINE NOVEMBER



SEELSORGE
R A U M

Montag, 11. November 2019

- 17:00 Uhr in St. Kathrein
Martinsumzug
- 17:00 Uhr durch Matrei zur
Pfarrkirche Matrei **Martinsumzug**
anschließend Lichterweihe und
Kindersegnung

Montag, 25. November 2019

- 19:00 Uhr in St. Kathrein
Patroziniumsgottesdienst

HL. MESSE mit CÄCILIEFFEIER

Chorgemeinschaft La Vocé

- Samstag, 16. November 2019
19:00 Uhr in der Hl. Geist Kirche

Gemischter Chor Matrei u. Umgebung

- Sonntag, 17. November 2019
9:00 Uhr in der Pfarrkirche Matrei

Chöre Navis

- Sonntag, 17. November 2019
9:00 Uhr in der Pfarrkirche Navis

Musikkapelle Matrei, Mühlbachl, Pfons

- Sonntag, 24. November 2019
9:00 Uhr in der Pfarrkirche Matrei

Musikkapelle Navis

- Sonntag, 24. November 2019
9:00 Uhr in der Pfarrkirche Navis

Musikkapelle Gschnitz

- Sonntag, 24. November 2019
10:30 Uhr in der Pfarrkirche Gschnitz

ADVENT-ERÖFFNUNG mit Adventkranzweihe

Samstag, 30. November 2019

- 17:00 Uhr in der Pfarrkirche Matrei
- 19:30 Uhr in der Pfarrkirche Navis

Sonntag, 1. Dezember 2019

- 10:30 Uhr in der Pfarrkirche Gschnitz



HAB NUR MUT, STEH AUF, ER RUFT DICH

P F A R R E
M A T R E I

JUNGSCHARBEGINN 2019/20 IN MATREI

Samstag, den 5. Oktober 2019 um 16 Uhr im Pfarr- und Jugendzentrum Matrei

Alle Kinder und Jugendliche ab der 1. Volksschule (bis 14 Jahre) sind dazu herzlich eingeladen.

Neben den 14-tägigen Heimstunden finden auch zahlreiche andere Aktivitäten und Ausflüge statt.

Nähere Infos bei Thomas Diregger 0650 620 1605

ARBEITSKREIS „DIENST AM NÄCHSTEN“ LÄDT EIN

Vesper für Hinterbliebene
von Verstorbenen des letzten Jahres

Freitag, 8. November 2019
um 16 Uhr in der Johanneskirche

Gemeinsam wollen wir unserer lieben Verstorbenen gedenken.
Anschließend lädt der Arbeitskreis Dienst am Nächsten zu Kaffee und Kuchen in die Pfarrstube im Widum ein.

Einladung zur Versöhnungsfeier
mit unseren Seniorinnen und Senioren

Freitag, 13. Dezember 2019
um 16 Uhr in der Pfarrkirche Matrei

„Hab nur Mut, steh auf, er ruft dich!“
(Mk 10, 49)

Einkehrtag für unsere SeniorInnen
mit Regens Mag. Roland Buemberger

Mittwoch, 9. Oktober 2019
um 14 Uhr im Bildungshaus St. Michael

Nach dem Vortrag von Mag. Roland Buemberger werden wir gemeinsam die Hl. Messe feiern und bei Kaffee und Kuchen den Tag gemütlich ausklingen lassen.

Kostenlose Fahrgelegenheiten:
13:15 Uhr ab Annaheim
13:30 Uhr ab NMS Matrei



Das Team der Bücherei lud beim Spielefest am 6. Juli in St. Michael zu einer Bastelstation ein.



Fotos: Gstrein

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 17:00 bis 18:00 Uhr
Sonntag: 9:30 bis 11:00 Uhr

ÖFFENTLICHE
BÜCHEREI
MATREI A. BR.
Pfarr- u. Jugendzentrum | 1. Stock



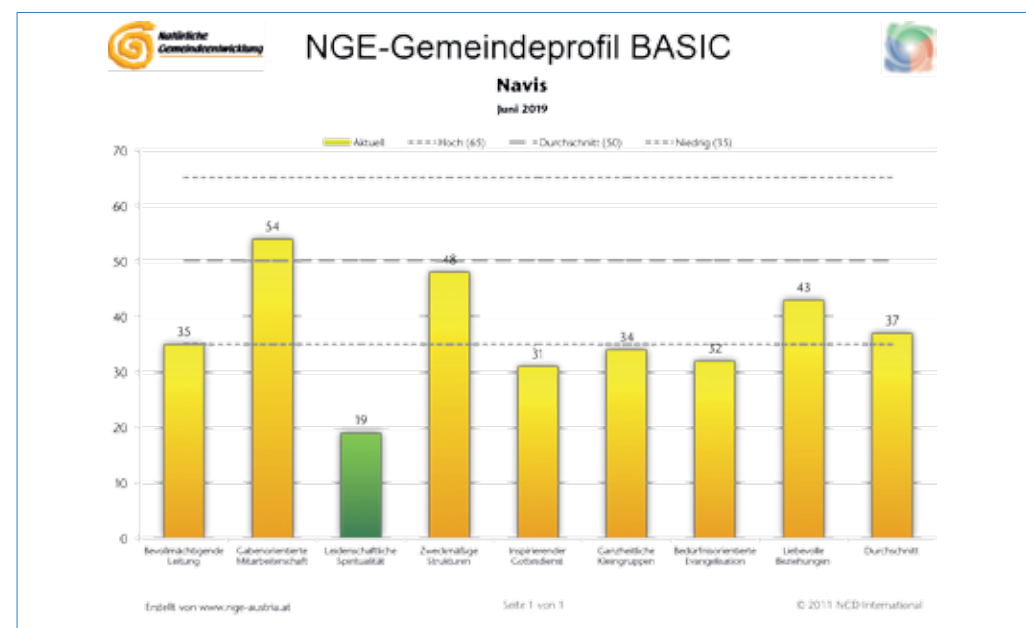
GEMEINDE VITALISIEREN

P F A R R E
N A V I S

Anna Hauser, Christine Halder, Margot Spörr, Thomas Garber - LIVT Team Navis

Einiges hat sich in der Zwischenzeit in unseren LIVT Gruppen getan.

Einerseits gab es in beiden Pfarren Matrei und Navis die Vorstellung des Projekts und es wurden auch die Fragebögen ausgeteilt. In Navis wurde dieses Gemeindeprofil auch schon ausgewertet und ergibt folgendes Bild:



In einigen Bereichen der natürlichen Gemeindeentwicklung sind wir schon sehr gut, andere sind natürlich auch noch ausbaufähig.

Unsere Aufgabe ist es nun dieses Ergebnis genau zu interpretieren und daraus die richtigen und wichtigen Schlüsse für die Pfarre Navis zu schließen, damit wir weiterhin und noch viel stärker ein Landplatz für den Heiligen Geist sind.

Weiters trafen sich alle Leitungsteams der teilnehmenden Pfarren der Diözese Innsbruck zur 2. Werkstatt von 21. bis 22. Juni 2019 im Bildungshaus St. Michael. Dabei standen die zwei Bereiche

„Leidenschaftliche Spiritualität“ und „Inspirierender Gottesdienst“ im Mittelpunkt. In gemeinsamen Diskussionen näherten wir uns den Bereichen an und entwickelten neue Ideen. So entstand auch die Idee beim Patrozinium eine Kinderfahrzeugweihe durchzuführen.

Das Team ist natürlich auch dankbar um Hinweise von euch.

Also, wenn Ihr Ideen habt, um unsere Pfarre und unseren gemeinsamen Glauben lebendig zu gestalten, damit wir das Reich Gottes in der Pfarre Navis erleben, meldet euch und sagt es uns.



ERSTKOMMUNION 2019

P F A R R E
N A V I S

Martina Höllrigl



„Jesus unsere Sonne“

In Jesus die Sonne sehen,
die uns Licht bringt,
die uns wärmt,
die uns Energie schenkt,
die uns reifen lässt,
die immer da ist,

auch wenn wir sie einmal nicht sehen!

Foto: Hörtnagl



Das war das Ziel der Erstkommunionvorbereitung in unserer Pfarre!

Wie jedes Jahr ist die Erstkommunion in unserer Pfarre eine unserer „Perlen“ im Kirchenjahr!

Mit viel Engagement wurden die Kinder

in der Schule, in den Gruppenstunden vorbereitet! Gemeinsam hörten wir viele Geschichten in denen wir „Jesus als unsere Sonne“ entdeckten.

Es wurde gesungen, die Pfarrkirche entdeckt, Brot gebacken, gebastelt, eine Kreuzwegandacht gefeiert, nachgedacht und diskutiert.

Beim feierlichen Festgottesdienst war es dann einfach schön zu sehen, mit welcher Hingabe die Kinder das vorgegebene Zeremoniell umsetzten, sodass der Empfang des Sakramentes der Erstkommunion für alle Beteiligten ein tiefgehendes Erlebnis wurde.

Besonders beeindruckend war die musikalische Umrahmung. Mit einer Kindermesse im Dialekt „Griaß Di Jesus“ von Irmgard Olsacher aus Osttirol sangen sich die 20 Erstkommunionkinder, die von einer Instrumentalgruppe mit Geigen, Flöten, Klarinette, Gitarre und Kontrabass unter der Leitung von Christine Halder begleitet wurden, in alle Herzen der Mitfeiernden.

Herzlichen DANK gilt allen, die dieses Fest für die Kinder zu einem ganz BESONDEREM gemacht haben!

Und liebe Erstkommunionkinder nicht vergessen:

**„Gottes Liebe ist
wie die Sonne,
sie ist immer und überall
für dich da“!**



PATROZINIUM - KINDERFAHRZEUGWEIHE

P F A R R E
N A V I S

Thomas Garber, PGR Obmann Navis

Am 21. Juli 2019 feierten wir in Navis den Christophorussonntag.

Dabei gab es heuer ein paar Besonderheiten. Alle Kinder waren eingeladen ihre Fahrzeuge mitzubringen und segnen zu lassen, um anschließend an den Gottesdienst in einem Parcours ihre Geschicklichkeit zu beweisen. Dabei gilt ein herzliches Danke an Josef und Gerhard Omminger, die die zwei Strecken vorbereiteten.

Alle Erwachsenen waren eingeladen ihre Fahrräder mitzubringen und segnen zu lassen, damit wir schlussendlich alle sicher unterwegs sind.

Beim Gottesdienst selber stand auch die Legende des Hl. Christophorus, die in verteilten Rollen gelesen wurde, im Mittelpunkt.

Nach dem Gottesdienst waren alle zu einem kleinen Fest eingeladen, das leider durch den Regen viel zu kurz ausfiel.

Ein großes Danke allen Helferinnen und Helfern und dem „Jungen Naviser Duo“ (Julian Garber und Andreas Kolb) für die musikalische Umrahmung des Fests.

Fotos: Garber/Peer

Bild 1: eigene Wegweiser führen zum Parkplatz für die Kinderfahrzeuge in der Kirche

Bild 2: Segnung der Kinderfahrzeuge vor dem Segen in der Kirche – natürlich wurden dann auch alle Fahrzeuge vor dem Gotteshaus gesegnet.

Bild 3: Die Kinder meistern nacheinander die einzelnen Stationen des Parcours

Bild 4: reges Treiben nach dem Gottesdienst





„GRIAB DI JESUS“

P F A R R E
N A V I S

Kindergottesdienst Team der Pfarre Navis

Kinder durch das Kirchenjahr begleiten – mit all den schönen Ritualen, die unsere christliche Kultur zu bieten hat – **ist etwas ganz Besonderes.**

Der Liturgiekreis unsere Pfarre hat es sich zur Aufgabe gemacht, mehr Kinder in unser Pfarrleben einzubinden und möchte die Möglichkeit schaffen, einmal im Monat, jeweils am 2. Samstag um 16 Uhr, einen Kindergottesdienst bzw. eine Kinderandacht zu gestalten.

Dabei möchten wir gemeinsam beten und singen. Außerdem Geschichten aus der Bibel hören und dabei etwas über Gott und Jesus erfahren und sie kennenlernen oder Geschichten zu Themen hören, die den Kindern die Werte des christlichen Lebens näher bringen sollen, etwas malen oder basteln, usw.

Es ist uns ein Anliegen, dass der Gottesdienst den Kindern Freude macht und sie gerne dabei sind! Egal ob die Kinder mit ihren Eltern kommen oder sie schon al-

leine dabei sein wollen, jeder ist herzlich eingeladen.

In unserer Pfarre gibt es auch viele nette Kapellen und Plätze, die wir einbinden möchten. Der Ort wird immer früh genug bekannt gegeben. Auch werden wir im Laufe des Jahres versuchen, parallel zum Sonntagsgottesdienst, einen Kinderwortgottesdienst im Widum zu gestalten und zur Messfeier in der Pfarrkirche beim Vater unser dazu stoßen.

Wir laden euch alle herzlich ein und starten am **14. September 2019 um 16 Uhr in unserer alten Kirche.** Anschließend gemeinsames Picknicken im Garten vom Widum oder in der Veranda. (Jause bitte selber mitbringen)

„GRIAB DI JESUS“
MITEINANDER

beten, singen, von Jesus hören,
Kirche aktiv mitgestalten.

Auf dein / euer Kommen freut sich das Kindergottesdienst Team.

DIE ZEIT VERGEHT, ABER DIE LIEBE BLEIBT - EHEJUBILÄEN 2019

Der Pfarrgemeinderat freut sich, alle Ehejubiläumspare, die das 10, 20, 25, 30, 40, 50 oder 60 jährige (und mehr) Hochzeitsjubiläum feiern, zu einem **Fest- und Dankgottesdienst für Jubelpaare am Sonntag, den 13. Oktober 2019** um 9 Uhr in die Pfarrkirche Navis einzuladen. Im Anschluss daran sind alle Jubilare zu einer kleinen Agape in die Veranda im Widum eingeladen.

Ehejubiläumspare, die nicht in Navis geheiratet haben und in unserer Pfarre wohnen, bitten wir um eine kurze Mitteilung an die Pfarre.

Wir freuen uns mit den Jubelpaaren und laden die Pfarrgemeinde herzlich zum Mitfeiern ein.

GOTTESDIENSTORDNUNG - MESSINTENSIONEN

Ab September 2019 wird in Navis die Gottesdienstordnung aus organisatorischen Gründen nur mehr 14-tägig erscheinen.

Messintentionen können vorübergehend ab Sonntag, 15. September jeden zweiten Sonntag nach der Hl. Messe in der Sakristei entgegen genommen werden.



JESUS IST UNSERE SONNE

P F A R R E
G S C H N I T Z

Roswitha und Barbara mit Familien

Am 19. Mai 2019 feierten Nina und Elias unter dem Motto „JESUS IST UNSERE SONNE“ ihre erste heilige Kommunion.

Wir Mamas durften mit unseren zwei Erstkommunionkindern schöne Stunden bei der Vorbereitung zur heiligen Kommunion verbringen und freuen uns, dass dieser gelungene Tag Nina und Elias

lange in Erinnerung bleiben wird.

Darum möchten wir uns recht herzlich bei Dekan Augustin Ortner für die feierliche Gestaltung des Gottesdienstes und bei unserem Religionslehrer Harald Penz, für die schöne Zusammenstellung der Messe, bedanken.

Ein großes Danke auch an Barbara

Egger und Stefanie Peer, die mit den gesamten Volksschulkindern die Lieder für die Messe einstudiert und vorgetragen haben. Für die musikalische Umrahmung bedanken wir uns bei Christina Pertolli, Alina Leitner, Andreas Salchner und bei der Musikkapelle Gschnitz. Zuletzt möchten wir uns noch bei den Müttern, die uns bei der Agape und bei der Reinigung der Kirche so tatkräftig unterstützt haben bedanken.



Religionslehrer Harald Penz, Klassenlehrerin Barbara Egger, Dekan Augustin Ortner, Lehrerin Stefanie Peer und Direktorin Claudia Schneider mit den Erstkommunionkindern Elias und Nina, deren selbstgebastelte Kerzen den Altar schmückten.



Fotos R. Gamper

HERZ - JESU SONNTAG

Am Sonntag, 30. Juni 2019 gestalteten die Ministrantinnen und Ministranten den Gottesdienst zu Herz Jesu als Familiengottesdienst. Musikalisch unterstützt wurden sie vom Kinderchor Gschnitz unter der Leitung von Barbara Egger.



Foto: Stackler

Der Kinderchor aus Gschnitz unter der Leitung von Barbara Egger

Foto: Pranger



UNSERE MINIS UNTERWEGS

P F A R R E
G S C H N I T Z

Barbara Stackler

SCHATZSUCHE IM MÜHLENDORF



Die MinistrantInnen und Jungscharkinder gingen auf Schatzsuche im Mühlendorf.

Foto: Stackler

UNTERWEGS AUF DEM JAKOBSWEG AM PILLERSEE

Die Ministrantinnen und Ministranten erforschten die Gegend rund um den Pillersee.

Dort wanderten sie ein Stück entlang des Jakobsweges und statteten dem Familienland einen Besuch ab.



Fotos: Stackler



JUNGSCHARLAGER GSCHNITZ

P F A R R E
G S C H N I T Z

Silke Rymkuß

Sieben Jungscharkinder aus Gschnitz starteten mit einem dreitägigen Aufenthalt auf der Sattelbergalm in die Sommerferien.

Jungscharlagersong

1. Jedes Jahr in der Sommerzeit fahren wir auf den Sattelberg, dort heißt es dann Spaß und Action, doch die Jugendlichen unter uns hörn Wonderaction

Ref.: Sattelberg, Sattelberg jedes Jahr sind wir dabei, Sattelberg, Sattelberg doch leider ist es schon vorbei

2. Das Essen hier ist superlecker und die Brötchen sind frisch vom Bäcker. Die Jungs haben di Schaukel im Besitz und di Jana di sitzt unterm Sitz.

Refrain: Sattelberg, Sattelberg ...

3. Heute gehen wir wieder heim, hoffentlich ins Auto rein. Das Wetter hier ist nicht sehr gut, da braucht man schon ein bisschen Mut.

Refrain: Sattelberg, Sattelberg ...

4. Ob Schnitzeljagd oder Polster bemalen, das Wetter wird uns nicht verjagen. Di Barbara und di Silke haben immer Ideen. Di zwei sind fast wie kleine Feen.

Refrain: Sattelberg, Sattelberg ...

5. Helene und Magdalena habm am Abend viel Spaß, sie kichern und quatschen ohne Maß. Di Jana hat immer Traubenzucker dabei, da wird dann nicht mehr viel geschlafen O wei.

Refrain: Sattelberg, Sattelberg ...

Wir möchten der Raiba Wipptal, den Bäuerinnen Gschnitz, der Pfarre Gschnitz und dem Land Tirol für die Unterstützung des Lagers und des Ausflugs im Mai zum Erlebnispark Familienland Pillersee danken.

Fotos: Stackler





Michaela Schwarz, pädagogische Mitarbeiterin Bildungshaus St. Michael

FamilienZEIT am SONNTAG

MiteinanderZEIT

singen, feiern, spielen

mit Petra Obojes-Signitzer und Team
jedem ersten Sonntag im Monat
von 10 bis 12 Uhr, keine Anmeldung

nächsten Termine:

- 1. September 2019
- 6. Oktober 2019
- 3. November 2019
- 1. Dezember 2019

SEMINARANGEBOTE

Menschen begegnen, sich Zeit für sich selber nehmen, Neues erfahren ... kehren Sie im Herbst im Bildungshaus ein!

Mini-Gesundheitsseminar

Was stört meinen Schlaf?

mit Roland Wegschneider und Alfred Mühl

Samstag, 14. September 2019

Wiese, Wald und Wasser

Ein Tag in der Natur für die ganze Familie mit Elisabeth und Harald Fleißner

Samstag, 28. September 2019

Erntedank für Familien

Wir feiern den Erntereichtum im Wipptal mit Hany Plattner-Dvorak

Samstag, 5. Oktober 2019

Vortrag: Jin Shin Jyutsu

Kinder mit „Strömen“ begleiten mit Uschi Hölbling

Samstag, 5. Oktober 2019

Tanzen - Schwingen - Kreise ziehen

Schnuppertag zur Basisausbildung Tanzpädagogik mit Eva Oberwasserlechner

Samstag, 19. Oktober 2019

Tanztag

„Achte gut auf diesen Tag“ mit Barbara Samm

Samstag, 26. Oktober 2019

Herbst - Koch - Workshop

Stärke dein Immunsystem für Winter und Herbst mit Hany Plattner-Dvorak

Samstag, 9. November 2019

Studientag Trauerpastoral

Wenn die Sonne vor dem Abend untergeht – Leben mit dem Tod (m)eines Kindes

Samstag, 16. November 2019

Zu viel Neugier? Zu wenig Antworten?

Workshop für Eltern von 2 – 6-jährigen Kindern zum Thema Sexualität

mit Ulrike Roitzheim

Samstag, 23. November 2019

Zeit für Kreativität

Krippenfiguren selbstgemacht, Filzen mit der Nadel mit Claudia Grothues

Samstag, 23. November 2019

Auskunft und Anmeldung für Kurse

Bildungshaus St. Michael:

- Telefon: 05273/6236
- E-Mail: st.michael@dibk.at
- Web: www.dibk.at/st.michael



AUS DER REGION – MIT DER REGION

Das Bildungshaus öffnet die Türen für unterschiedliche Projekte!

ÖKOLOGISCHE UND GESELLSCHAFTLICHE AKZENTE SETZEN

TAGUNG: Gemeinschaftsgärten und Essbare Gemeinden

In der „essbaren Gemeinde“ ist die Bevölkerung aufgerufen in Zusammenarbeit ihr Umfeld ökologischer, zukunftsfähiger und essbarer zu gestalten und dafür auch Verantwortung zu übernehmen.

Freitag 20. September, 13 Uhr bis
Samstag 21. September, 17 Uhr

Zielgruppe: Interessierte aus Österreich und Südtirol, GemeindevertreterInnen, GemeinschaftsgärtnerInnen, HobbygärtnerInnen



Foto: Obojes-Signitzer

Detailprogramm und Anmeldung unter www.gemeinschaftsgaerten.tirol

INFORMIEREN.AUSTAUSCHEN.FEIERN

Feierlicher Abschluss von

Unser Essen in unseren Händen

am **Samstag, 12. Oktober 2019**
von **16:00 bis 20:15 Uhr**

Ein Fest für alle, die sich für nachhaltige und regionale Ernährung interessieren und für alle, die sich an UNSER ESSEN IN UNSEREN HÄNDEN beteiligt haben.

Anmeldung bis 07. Oktober 2019
unter st.michael@dibk.at



Was im Wipptal produziert wird, wie das früher war und wie die Lebensmittelproduktion im Wipptal mit globalen Entwicklungen zusammenhängt, stand im Mittelpunkt des vielfältigen Veranstaltungsprogramms „Unser Essen in unseren Händen“ das von September 2018 bis Oktober 2019 im Wipptal stattgefunden hat.

Foto: Amort

EINSTIMMUNG IN DEN ADVENT

am **Freitag, den 29. November 2019** um **18 Uhr** im **Bildungshaus St. Michael**

Kulinarische Schmankerl, wie Kastanien, Kiachln und Glühwein verwöhnen den Gaumen. Der Abend wird musikalisch vom Bläserquintett „Wohlklang“ untermalt...

Wir freuen uns auf gemeinsame, besinnliche Stunden.



TRAUER-RAUM

SEELSORGE
R A U M

Renate Fuchs, Tiroler Hospiz-Gemeinschaft, Regionalbeauftragte Innsbruck Land

DER TRAUER RAUM GEBEN UND TROST FINDEN

Wenn ein Kind sein geliebtes Kuscheltier verliert, weint es, weil es traurig ist. Wenn wir Erwachsenen trauern, nachdem ein geliebter Mensch verstorben ist, Beziehungen zerbrechen, Lebensträume unerfüllt bleiben, krank oder arbeitslos sind, dann schlucken wir unsere Tränen, unseren Kummer und Schmerz oft hinunter.

Immer nur stark sein müssen?

Wir machen uns und anderen vor, „dass es schon irgendwie geht“, weil wir glauben stark sein zu müssen. Diese ungeliebten und unterdrückten Gefühle bleiben aber in uns und können uns mit der Zeit krank und trostlos machen. Hinunterschlucken hilft nicht. Die Trauer bleibt. Die Seele leidet.

Trauern ist nicht das Problem, es ist die Lösung

Trauer ist die normale und heilsame Reaktion auf jeden schmerzhaften Verlust. Sie ist die Heilsalbe für unsere offenen Wunden. Dafür braucht es Raum, Zeit und Ausdruck.

Wenn wir unsere Trauer annehmen, den Schmerz durchleben und nicht verdrängen, kann aus Trauer neue Kraft und Lebensfreude wachsen.

Denn: „Trauern ist nicht das Problem, trauern ist die Lösung“, sagt die bekannte Trauerbegleiterin und Buchautorin Chris Paul.

Im TrauerRaum haben Sie die Möglichkeit,

- Ihren Kummer niederzuschreiben und einer Klagemauer anzuvertrauen,
- mit einer Hospizmitarbeiterin zu sprechen,
- oder in der Stille zur Ruhe zu kommen.



ÖFFNUNGSZEITEN TrauerRaum

in der Johanneskirche, Matrei

■ Donnerstag, 31. Oktober 2019

17.00 – 22.00 Uhr
von 18.00 bis 19.00 Uhr spielen die „Stubai Alhornbläser“

■ Freitag, 1. November 2019

9.00 – 11.00 Uhr

■ Samstag, 2. November 2019

9.00 – 11.00 Uhr

Fotos: Kuen



Die Hospizgruppe Wipptal/Stubaital lädt herzlich ein!



CHRONIK

SEELSORGE
R A U M

Durch die TAUFE in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen

Mai 2019

- Hanna
Monika und Hubert Muigg
- Tobias
Andrea und Mag. Philip Vodopiutz
- Fabian
Jasmin und Martin Spörr
- Leonardo
Yvonne Hörtnagl und Marco Seeber
- Valentina
Martina Mair und Markus Schlögl

Juni 2019

- Leo
Carina und Christian Hörtnagl
- Luka
Sandra und Hannes Öttl
- Anton
Andrea Kienast und Manuel Auer
- Julian
Sandra Voppichler und Michael Gschließer
- Hannah
Carina und Georg Gatt

Juli 2019

- Elias
Stefanie Saxl und Jürgen Penz
- Christian
Sabine und Martin Eller
- Sarah
Martina Jenewein und Mathias Kiechl
- Sarah
Verena Frei und Michael Stolz
- Marlon
Nadja und David Ofer
- Frieda
Rebecca und Bernhard Kiechl
- Olivia
Tanja und Bernd Platter
- Laura
Ruth Marinelli und Andreas Gschirr
- Johannes
Susanne und Michael Graus
- Jonathan
Susanne und Michael Graus

Das SAKRAMENT der EHE spendeten einander

Mai 2019

- Julia Lutz und Franz Schwanninger

Juli 2019

- Heike und Andreas Döring
- Anita und Stefan Braunhofer

Juni 2019

- Bettina Gantioler u. Andreas Penz
- Andrea Egger u. Christoph Muigg
- Simone Mair und Peter Stöger

Mit dem SEGEN der Kirche wurden BEGRABEN

Juni 2019

- Josef Larcher
- Josef Vallazza
- aus der Pfarre Matrei am Brenner
- aus der Pfarre Navis
- aus der Pfarre Gschnitz

Juli 2019

- Rosa Lindebner-Hubai
- Marianne Schöfmann
- Helmut Müller
- Hedwig Eichelberger



GEMEINSCHAFT

Wir laden euch alle herzlich ein zum

SEELSORGERAUMFEST

**GEMEINSCHAFT LEBEN
GEMEINSCHAFT FEIERN**

**Sonntag, 8. September 2019
von 10 bis ca 18 Uhr
Festanlage Navis**

10 Uhr **Festgottesdienst**
gestaltet als Sing-Mit Messe

anschließend **Frühschoppen**

buntes **Kinder- und Jugend-
programm** mit Schminkstation,
Hüpfburg,

Mini Playback Show
Anmeldung bis 1. September

Schätzspiel mit tollen Preisen

Livemusik mit
dem **Naviser Duo** Hans und Leo

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

